

**Haselbach, Linda** (Master 2013, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

### **Thema**

Eine Sammlung von Ölmalereien auf Papier, deren Bestandsuntersuchung und die Erarbeitung eines Konzeptes zur Konservierung, Magazinierung und Präsentation.

Die Blumenstudien des Malers Adolf Senff (1785-1863) in der Stiftung Moritzburg (Halle).

### **Zusammenfassung**

Die vorliegende Arbeit untersucht den Bestand von Blumenstudien (Öl auf Papier) des Malers Carl Adolf Senff (1785-1863) in der Stiftung Moritzburg Halle (Saale), dem Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt. Es handelt sich um 59 Werke, welche teils im Grafischen Kabinett, teils in der Gemäldesammlung des Museums aufbewahrt werden. Diese geteilte Aufbewahrung spiegelt die Mittelstellung dieser Arbeiten zwischen Studie und vollendetem Gemälde wieder, was die Frage nach der geeigneten Präsentationsform aufwirft.

Die Bestandsaufnahme wird von einer technologischen Untersuchung begleitet, die Aufschlüsse über die Maltechnik des Künstlers und die verwendeten Materialien gibt. Die Pigmente werden mit zerstörungsfreien Methoden untersucht (RFA und UV-Vis-Spektroskopie).

Ein wesentlicher Teil der Arbeit beinhaltet die Kartierung und Ursachenanalyse der Schäden. Diese resultieren unter anderem aus der Materialkombination von Öl auf Papier, was interdisziplinäres Vorgehen im Grenzgebiet zwischen Papier- und Gemälderestaurierung erfordert. Als gravierend erweisen sich die Fettsäureabspaltungen und Bleiverseifungen in Grundierungen und Malschichten, die sich als Ausstülpungen, flächige Beläge und Protrusionen auf der Oberfläche manifestieren. Aufgrund von Literaturrecherchen und Löslichkeitstests können effiziente Methoden zur Entfernung der Auflagerungen gefunden werden.

Im Hinblick auf die geplante Adolf-Senff-Retrospektive-2015 werden Möglichkeiten der Montierung und Präsentation unter konservatorischen und restauratorischen Gesichtspunkten diskutiert.

Bezugnehmend wird für den Bestand ein umfassendes Konservierungskonzept entwickelt und an einzelnen Beispielen exemplarisch umgesetzt. Abschließend werden Möglichkeiten der künftigen Lagerung unter konservatorischen Gesichtspunkten diskutiert.

### **Abstract**

The present study examines the collection of flower studies (oil on paper) of the painter Carl Adolf Senff (1785-1863) in the "Stiftung Moritzburg in Halle (Saale), Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt". There are 59 works of art, part of which are kept in the Graphic Cabinet, the remainder can be found in the paintings-collection of the museum. This separation reflects the medial position of this work between study and finished paintings, which raises the question of an appropriate way of presentation.

The survey is accompanied by a technological investigation, which provides information about the artist's painting technique and the used materials. The pigments are being analysed using non-destructive methods (XRF and UV-Vis spectroscopy).

A substantial part of the work involves the mapping and analysis of the causes for the damage. They result partly from the material-combination of oil on paper, which requires an interdisciplinary approach in the transitional zone between paper and painting restoration. Fatty-acid separation and lead saponification in primers and paint layers, which manifests themselves in protuberance, laminary deposits and protrusions on the surface. Based on literature-searches and solubility tests, efficient methods can be found to remove the deposits.

In view of the planned Adolf-Senff-Retrospective 2015, options for mounting and presentation are being discussed, taking into account conservation and restoration aspects. A comprehensive conservation concept is being developed and in several instances exemplarily implemented.

Finally, options for future storage are being discussed with particular regard to conservation aspects.